

IN VIA Regionalleitung Süd/Ulm
Weinhof 9
89073 Ulm



Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Glock
Telefon 0731 388522-11
p.glock@invia-drs.de
www.invia-drs.de

Jahres - Information 2018 des IN VIA Beratungszentrums für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen Internationaler Ausschuss Ulm, 21.02.2019

Die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen soll es Migrantinnen und Migranten ermöglichen, Ihre Potentiale besser im Erwerbsleben zu nutzen. Das IN VIA Beratungszentrum für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen unterstützt dabei Inhaberinnen und Inhaber einer ausländischen Berufsqualifikation direkt, aber auch damit befasste oder interessierte Dritte, wie z.B. Arbeitsagenturen und Jobcenter, Ausländerbehörden, Arbeitgeber und Ehrenamtliche. Das IN VIA Beratungszentrum mit Hauptsitz in Ulm ist zuständig für den Regierungsbezirk Tübingen. 2018 wurden insgesamt 1571 Erstanfragen beraten.

Ziel ist...

... eine nachhaltige und qualifikationsadäquate Arbeitsmarktintegration durch eine erfolgreich verlaufende Anerkennung der im Ausland erworbenen Berufsqualifikation und die Sensibilisierung von Arbeitsmarktakteuren für das Thema berufliche Anerkennung.

Personal

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für einzelne Stadt- und Landkreise zuständig. Sie beraten dezentral und wohnortnah. Für Ulm ist dies Frau Milena Milusheva.

Das Jahr in Ulm im Überblick

- gleichbleibend hohe Zahl an Anerkennungsberatungen
- Einführung einer Abendsprechstunde für Berufstätige
- Schnittstellenmanagement – Ordner zur beruflichen Integration Zugewanderter
- Partner bei "WHEN I THINK OF ULM"
- Entwicklung einer Brückenmaßnahme für zugewanderte Akademiker und Akademikerinnen



Diese Angebote gab es 2018

- Erstberatung: persönlich, telefonisch, per E-Mail
- regelmäßig: Ermittlung Referenzberuf, Erstinformation zum Anerkennungsverfahren und Rechtsgrundlagen, Erfolgseinschätzung, Beratung zur Antragstellung und Finanzierung
- Unterstützung und Begleitung im Anerkennungsverfahren, Unterstützung bei der Zusammenstellung notwendiger Unterlagen
- Beratung zur Fördermöglichkeiten und (Nach-) Qualifizierungen
- Informationsveranstaltungen in einfacher Sprache zum Thema Anerkennung
- zielführende Verweisberatung
- Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- Hintergrundberatung / Informationsbeschaffung für Kooperationspartner
- Organisation und Durchführung von Netzwerktreffen

Entwicklungen

- Trends aus der Beratungsstatistik 2018, insbesondere auf Ulm hin, werden in der Sitzung am 21.02.19 dargestellt
- Feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- Verbesserte Zusammenarbeit mit anerkennenden Stellen
- Verweis auf standardisierte Verfahren zur Überprüfung non-formaler Kompetenzen für Geflüchtete ohne Dokumente
- Nutzung eines Anerkennungszuschusses zur Finanzierung von Anerkennungsverfahren
- Gemeinsame Sprachkursberatung von IN VIA und dem Welcome Center der IHK Ulm
- Bessere Verzahnung mit dem regionalen Arbeitsmarkt durch das neue Qualifizierungsangebot "Studium im Ausland? Karriere in Deutschland! make it in ulm – Brückenmaßnahme für Akademiker mit nicht-reglementierten Abschlüssen.

Fachliche Koordination

Anja Gessler
a.gessler@invia-drs.de
Tel. 0731 / 388522-18

Die Beratungszentren in Baden-Württemberg werden landesgefördert aus Mitteln des Ministeriums für Soziales und Integration und bundesgefördert über das Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)".

Das Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)" wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.